

Nichtfinanzielle Berichterstattung: Erste Erfahrungen

Prof. Dr. Peter Kajüter

VFBSW – ESMT Berlin, 29. April 2019

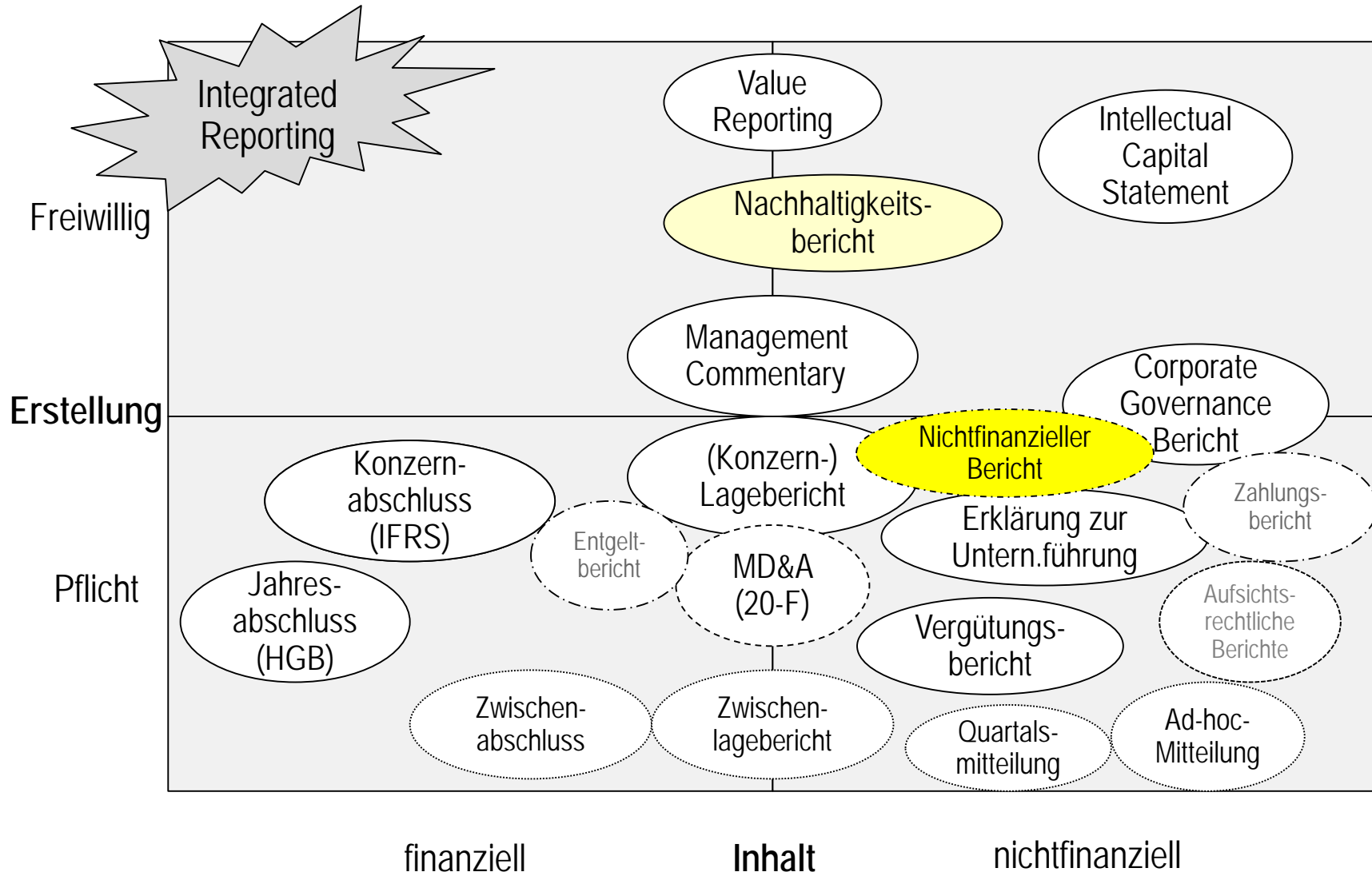
1. Besonderheiten der nichtfinanziellen Berichterstattung

2. Praxis der nichtfinanziellen Berichterstattung

3. Wirkungen der nichtfinanziellen Berichtspflicht

4. Fazit und Ausblick

Berichtsvielfalt



Das CSR-RUG hat die CSR-Richtlinie (2014/95/EU) in Deutschland umgesetzt.

- **Ziele:**
 - Erhöhung der Berichtsqualität über nichtfinanzielle Aspekte, bessere Vergleichbarkeit
 - Verhaltensbeeinflussung: Sensibilisierung für Nachhaltigkeit und intensivere Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Belange in internen Entscheidungsprozessen
- **Neue Berichtspflicht:** Erweiterung des Lageberichts um eine sog. **nichtfinanzielle Erklärung**
- **Kleiner Anwenderkreis:** Bestimmte große kapitalmarktorientierte Unternehmen sowie große Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen
- **Große Flexibilität** bei der Wahl der Berichtsformate, der Rahmenwerke, Offenlegung und Prüfung



Spezielle Form der
Nachhaltigkeits-
berichterstattung

- **Wesentlichkeitsgrundsatz:**
Geschäftsrelevanz sowie Auswirkungen auf Umwelt
- **Stellenwert in der Corporate Governance:**
Inhaltliche Prüfung durch den Aufsichtsrat (§ 171 Abs. 1 AktG)

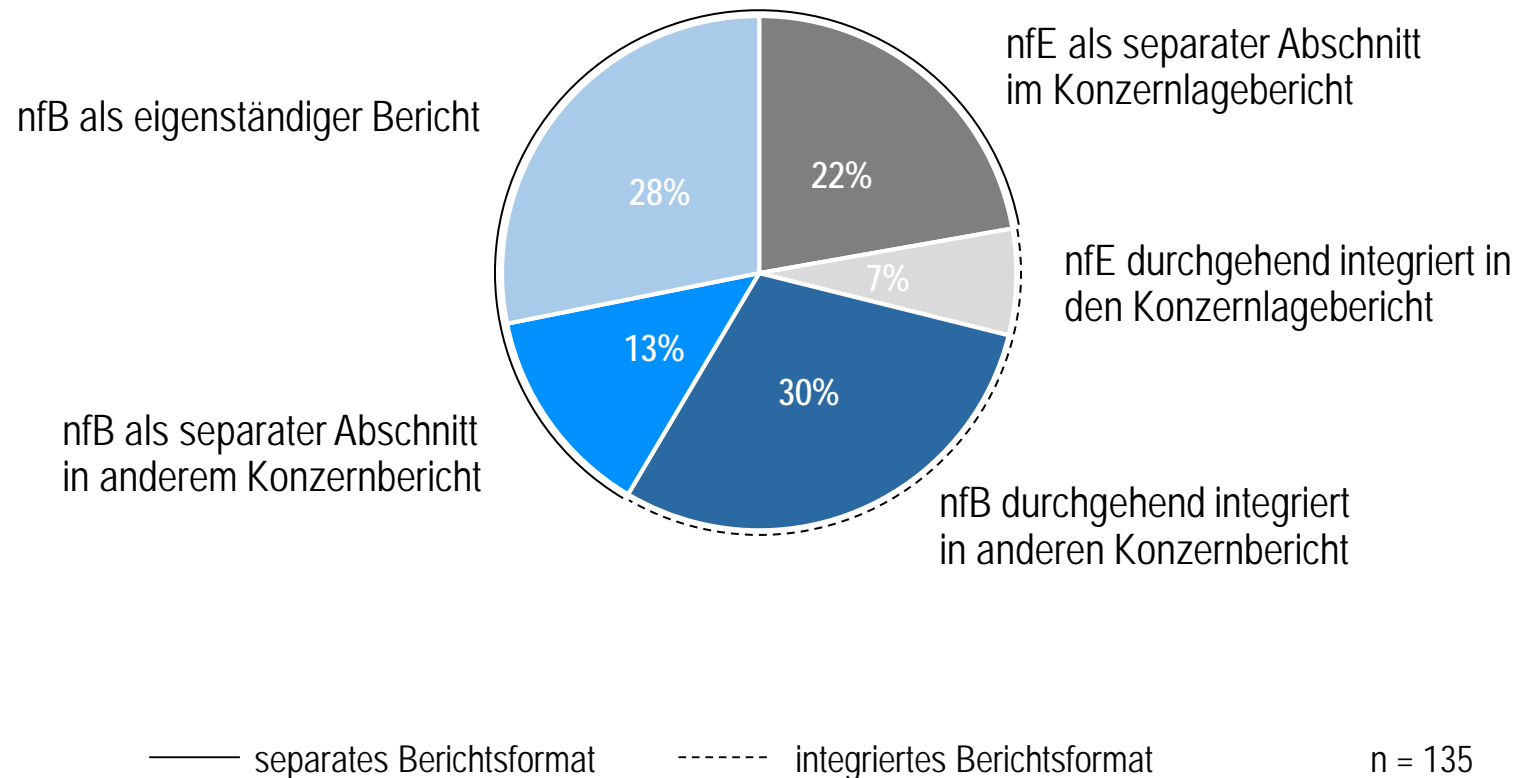
1. Besonderheiten der nichtfinanziellen Berichterstattung

2. Praxis der nichtfinanziellen Berichterstattung

3. Wirkungen der nichtfinanziellen Berichtspflicht

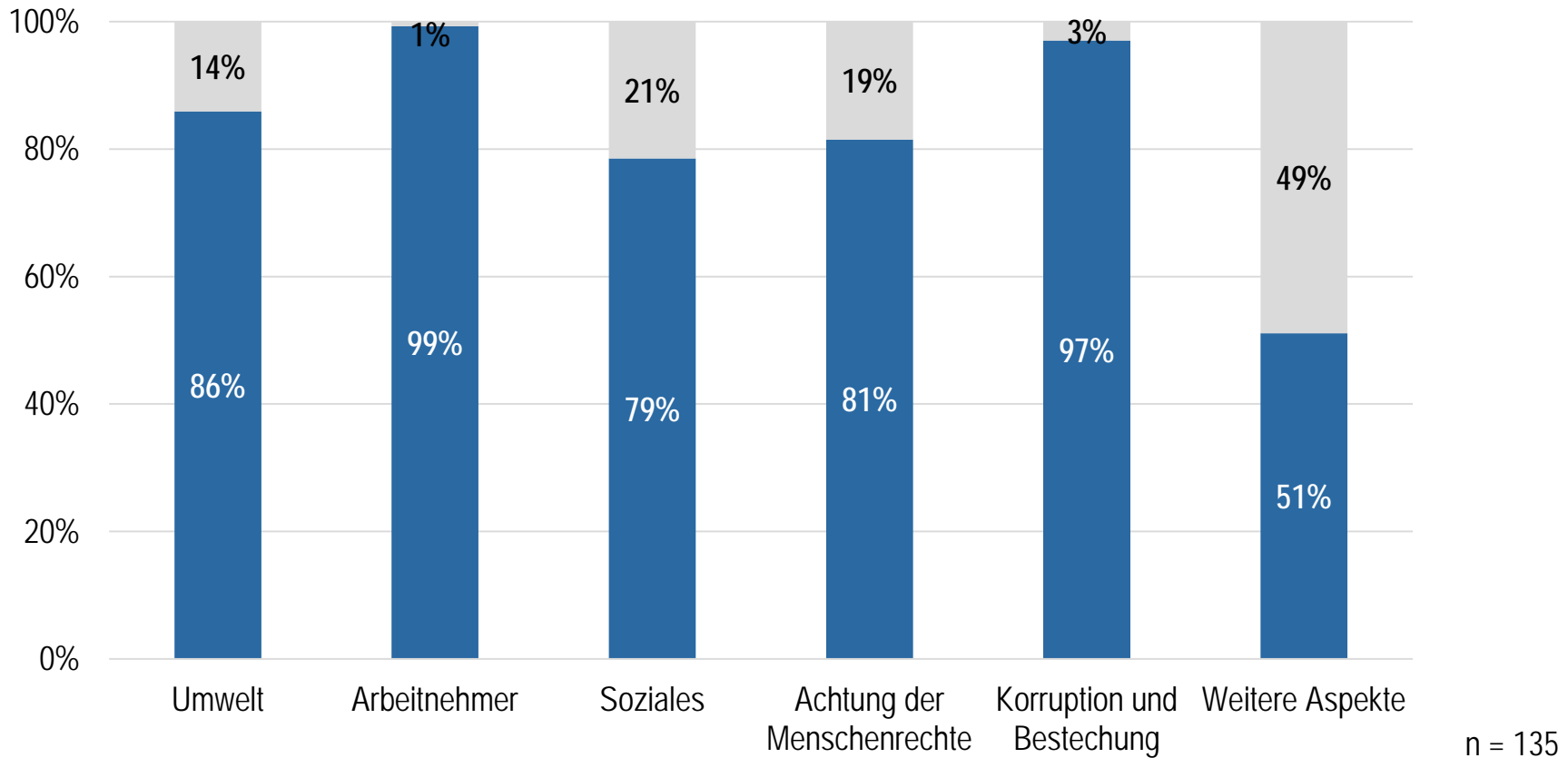
4. Fazit und Ausblick

Präferenz zur Berichterstattung außerhalb des Lageberichts und in einem separaten Berichtsformat



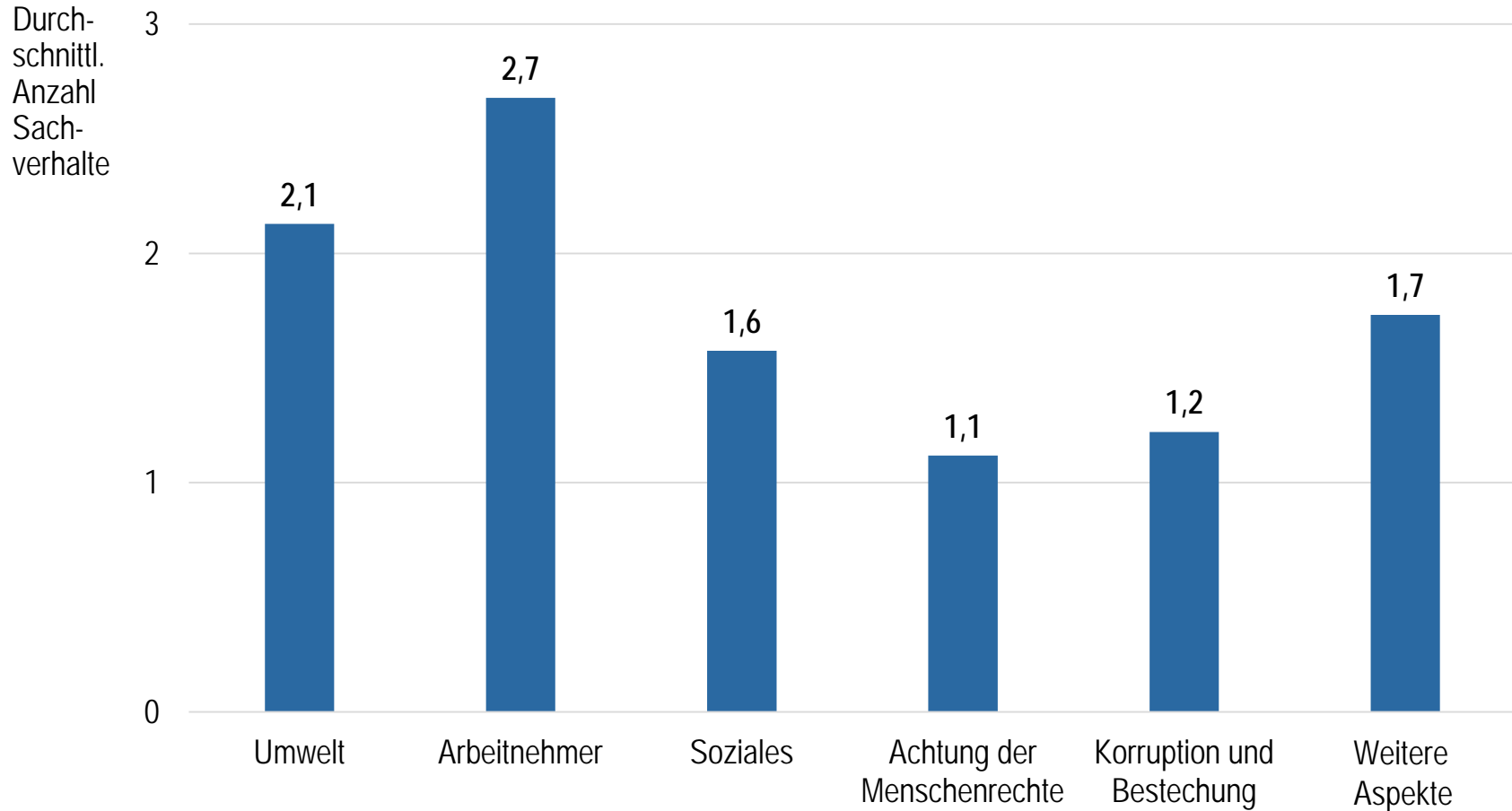
Datenbasis: Nichtfinanzielle Berichterstattung der HDAX- und SDAX-Unternehmen im Geschäftsjahr 2017 (n = 135)

Fokussierung auf die Mindestinhalte: fünf nichtfinanzielle Aspekte



- Durchschnittlich berichten die Unternehmen 5,03 nichtfinanzielle Aspekte und 0,7 weitere Aspekte.
- Weitere nichtfinanzielle Aspekte betreffen vor allem Datenschutz und Produktentwicklung.

Unternehmen berichten i.d.R. auf der Ebene einzelner Sachverhalte.

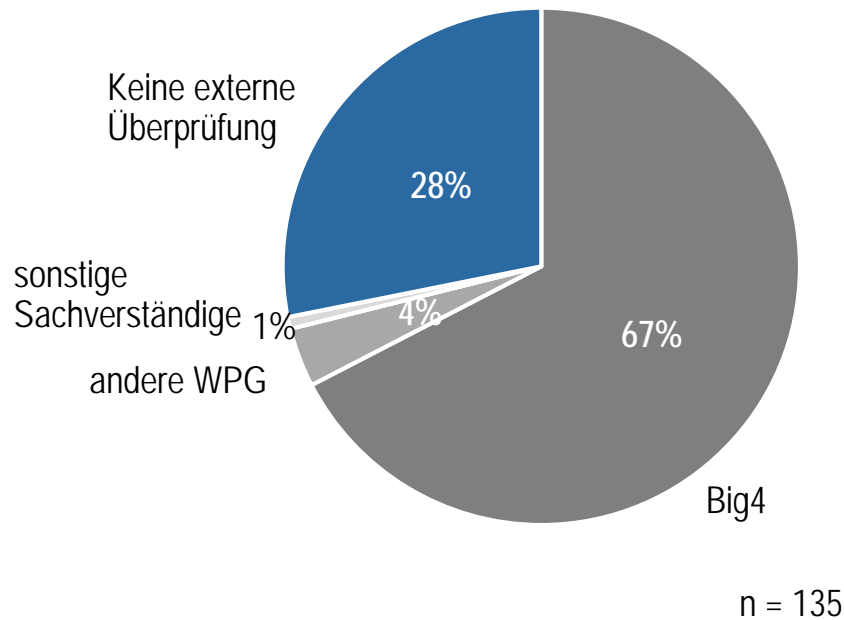


Berichtsinhalte

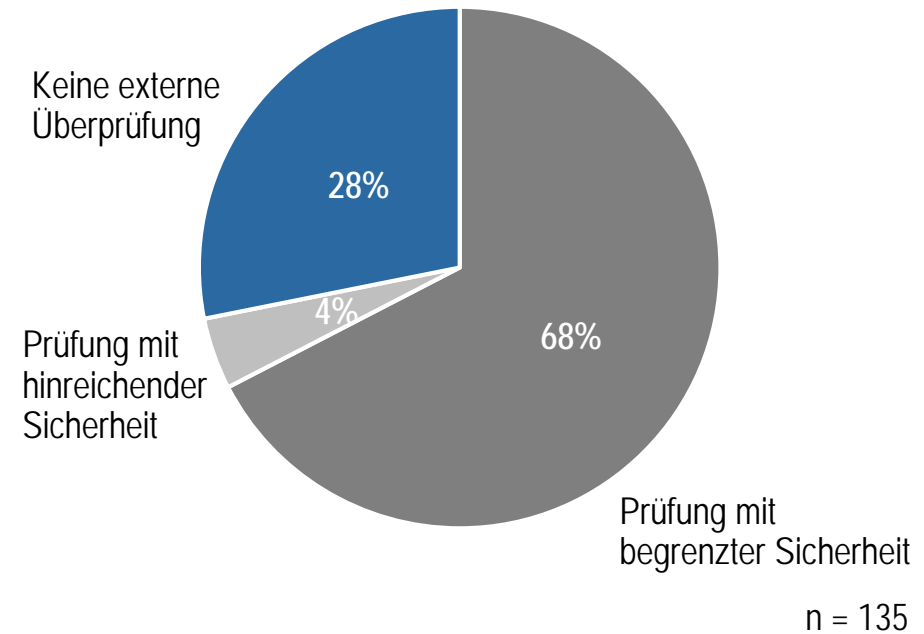
- **Konzepte:** Ziele und Maßnahmen fast immer beschrieben
- **Ergebnisse der Konzepte:** vergleichsweise häufig keine Angaben bei Sozialbelangen, Menschenrechte
- **Risiken:** restriktive Berichtspraxis aufgrund hoher Wesentlichkeitsschwelle und Nettobetrachtung
 - Häufig allgemeine Fehlanzeige
 - Bedeutung der Risiken meist nicht klar erkennbar
- **Bedeutsamste nichtfinanzielle Leistungsindikatoren:** häufig tabellarische Darstellung; oftmals keine Leistungsindikatoren zur Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung
- **Hinweise auf den Abschluss:** nur vereinzelt bei Umwelt- und Arbeitnehmerbelangen

Die meisten Berichte werden von den Big4 mit begrenzter Sicherheit geprüft.

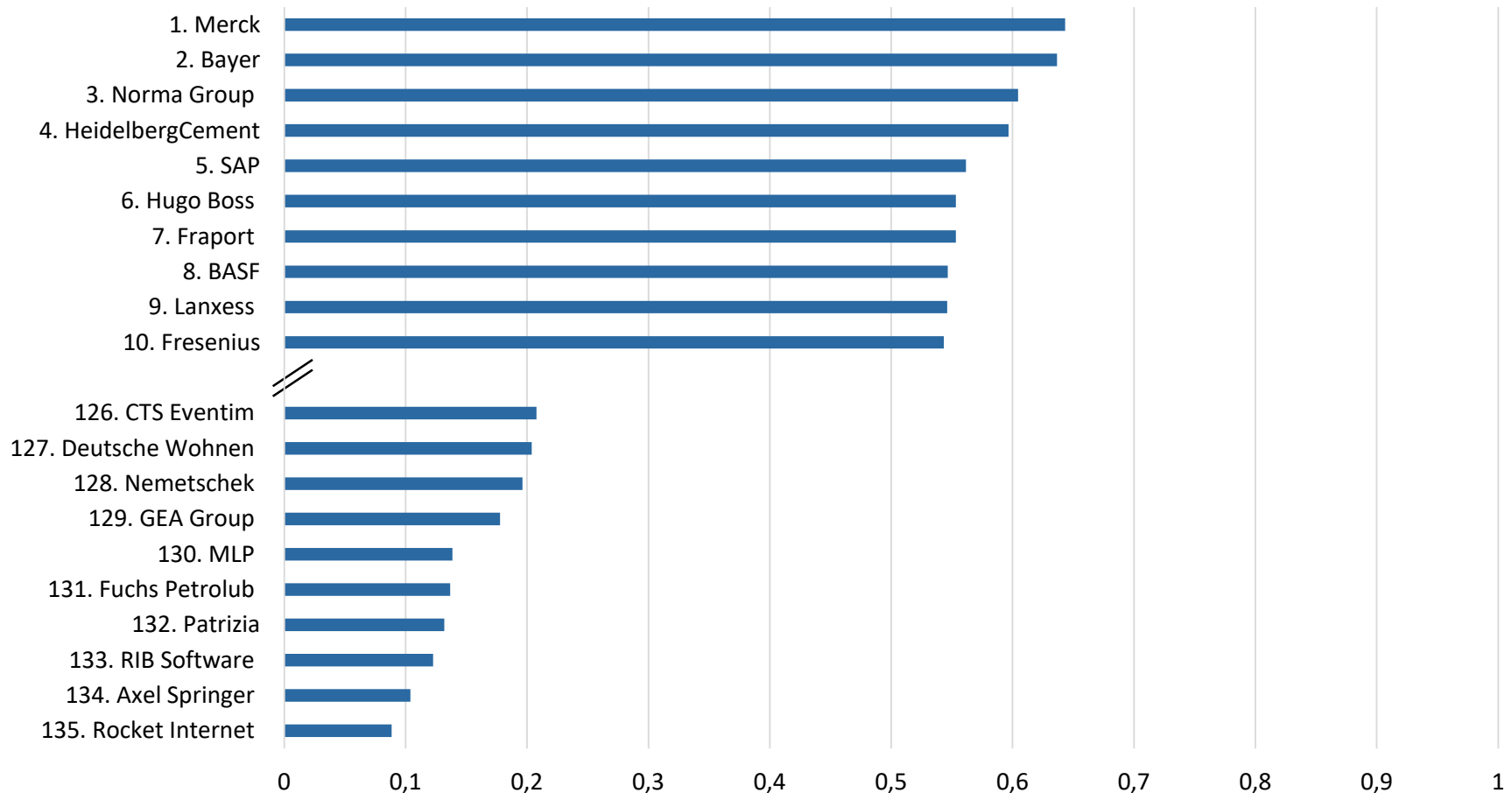
Prüfer



Prüfungsintensität



Die Berichtsqualität variiert sehr stark.



Grundlage: Gewichteter Disclosure Score mit formalen und inhaltlichen Kriterien. Durchschnitt 0,36; Max. 0,64; Min. 0,09.

1. Besonderheiten der nichtfinanziellen Berichterstattung

2. Praxis der nichtfinanziellen Berichterstattung

3. Wirkungen der nichtfinanziellen Berichtspflicht

4. Fazit und Ausblick

Welche Wirkungen gehen mit der verpflichtenden nichtfinanziellen Berichterstattung einher?

- Freiwillige Berichterstattung beruht auf einem Kosten-Nutzen-Kalkül der Unternehmen
- Konsequenzen einer Pflicht zur Berichterstattung über Nachhaltigkeitsaspekte
 - USA: Angaben zu Unfällen führen zu geringerer Unfallrate (Christensen et al., JAE 2017)
 - China: Pflicht zur CSR-Berichterstattung führt zu geringerer Profitabilität und zu reduziertem Abwasser und Emissionen (Chen et al., JAE 2017)
 - EU: Empirische Studie zeigt, dass Unternehmen ihre CSR-Ausgaben nach Verabschiedung der CSR-Richtlinie erhöhen. Der Anstieg der CSR-Ausgaben ist höher für Unternehmen mit (a) zuvor geringen CSR-Ausgaben und (b) potenziell höheren negativen Stakeholderreaktionen (Fiechter et al., WP 2018)



Berichtspflichten beeinflussen Verhalten (unter bestimmten Bedingungen).

1. Besonderheiten der nichtfinanziellen Berichterstattung

2. Praxis der nichtfinanziellen Berichterstattung

3. Wirkungen der nichtfinanziellen Berichtspflicht

4. Fazit und Ausblick

Zusammenfassend lässt sich festhalten:

- Nichtfinanzielle Berichterstattung als **spezielle Form der Nachhaltigkeitsberichterstattung**

- **Große Vielfalt in der Berichtspraxis** – Vergleichbarkeit nur eingeschränkt gegeben
 - Präferenz zur Auslagerung der nichtfinanziellen Erklärung aus LB und zum separaten Berichtsformat
 - Restriktive Risikoberichterstattung
 - Berichtsqualität variiert stark – beeinflusst durch Unternehmensgröße und externe Prüfung

- **Auswirkungen auf Verhalten** – Erste empirische Befunde deuten darauf hin.

- **Ausblick: Zunehmende Bedeutung der nichtfinanziellen Berichterstattung**



Zum Nachlesen

Kajüter: Nichtfinanzielle Berichtserstattung nach dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz, in: DER BETRIEB, Heft 12/2017, S. 617-624.

Kajüter/Wirth: Praxis der nichtfinanziellen Berichterstattung nach dem CSR-RUG, in: DER BETRIEB, Heft 27-28/2018, S. 1605-1612.

Kontakt:

Prof. Dr. Peter Kajüter
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Lehrstuhl für Internationale Unternehmensrechnung
Universitätsstr. 14-16
48143 Münster
Tel. 0251 / 83-22840 – Email: peter.kajueter@wiwi.uni-muenster.de